

TERMINE:

HL. FAMILIE, 10, PUCHSBAUMPLATZ 9

08.01.	17:00 Uhr	Jungschar
09.01.	15:00 Uhr	Seniorenclub
11.01.	15:00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung
23.01.	15:00 Uhr	Seniorenclub
	18:30 Uhr	Gemeindeausschuss

ST. JOHANN, 10, KEPLERPLATZ 6

10.01.	15:00 Uhr	Seniorenclub
12.01.	14:30 Uhr	Erstkommunionvorbereitung
17.01.	15:00 Uhr	Seniorenclub
	19:00 Uhr	Liturgieausschuss
22.01.	19:00 Uhr	Gemeindeausschuss

ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT, 10, ALXINGERG. 2

Regelmäßige Jungschar- und Jugendstunden:

Mo	19:00 Uhr	JUGAAD
Do	16:00 Uhr	Kinderchor
	19:00 Uhr	Jugend
Fr	16:30 Uhr	Jungschar 3.Kl. VS
	19:00 Uhr	Jugend

08.01.	14:00 Uhr	Seniorenclub
12.01.	08:00 Uhr	Flohmarkt
14.01.	19:30 Uhr	Treffen „Jedermann – Theater – Spielgruppe“
15.01.	14:00 Uhr	Seniorenclub
19.01.	09:00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung
	19:00 Uhr	Alxometer Party
23.01.	19:00 Uhr	Gemeindeabend

PFARRTERMINE

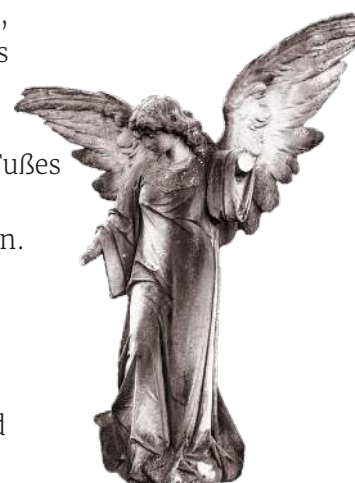
09.01.	19:30 Uhr	Liturgieausschuss, Pfarrhaus
10.01.	18:00 Uhr	Pfarrleitungsteam, Pfarrhaus
	18:30 Uhr	Pfarrstammtisch, Urbans, Antonie-Alt-Gasse 2
11.01.	18:00 Uhr	Firmstunde, Alxingergasse 2
16.01.	10:00 Uhr	Wärmestube
	19:00 Uhr	Menschen im Gespräch: Cecily Corti, Pfarrkirche St. Johann
19.01.	14:30 Uhr	Tanzworkshop, Pfarrhaus



PfarrAktuell

Pfarre Zum Göttlichen Wort
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

Ich sagte zum Engel,
der an der Pforte des
neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht,
damit ich sicheren Fußes
der Ungewissheit
entgegen gehen kann.



Er antwortete:
Geh nur hin
in die Dunkelheit
und lege deine Hand
in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg!
Aus China

Noch stehen wir am Beginn des neuen Jahres,
noch wünschen wir, dass es gut gehen möge,
dass Glück größer ist als Leid, dass Freude größer
sei als die Mühen.

Einen Begleiter durch das Jahr – das wünschen
wir uns immer wieder, einen, der uns annimmt,
wie wir sind, die uns aufmerksam werden lässt,
auf die Geschehnisse um und in uns, der Bot-
schaften überbringt und uns hilft, sie zu verste-
hen.

Darum finden Sie diesmal Engelröllchen beim
PfarrAktuell: Ziehen Sie sich eines und lassen
Sie den Engel Begleiter durch das Jahr sein.
Das kann uns mit dem Engel in uns in Berüh-
rung bringen und uns den Engel im anderen
erkennen lassen.

ENGEL

schützen die Unsichtbarkeit Gottes und ermög-
lichen zugleich seine Sichtbarkeit.
In der Bibel sind Begegnungen mit einem Engel
Begegnungen mit dem Herrn.
Engel behüten – vor Gefahren, die ich noch nicht
sehen kann und Engeln gelingt es, Ereignisse so
zu arrangieren, dass sie sich für mich zum Guten
wenden können.
*(Vgl.: Klaus Mertes, Wie aus Hülsen Worte werden.
Patmos. 2018)*

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien
PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: kanzlei@zumgoettlichenwort.at
Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh
„PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“
und erscheint 14-tägig, www.zumgoettlichenwort.at

WÄRMESTUBE 16.1. – 27.3. 2019

Jeden Mittwoch von 10:00 – 17:00 Uhr

Am 16. Jänner öffnet auch in unserer Pfarre wieder die Wärmestube ihre Türen: Hier wird Menschen, egal welcher Herkunft, Religion,... im kalten Winter ein warmer, schützender Zufluchtsort geboten. Sie haben die Möglichkeit auszuruhen, miteinander zu reden und spielen, es ist jemand da, der ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte hat und es gibt etwas zu essen und trinken:

Und dazu bitten wir wieder auch um Ihre Hilfe: Wir sammeln: Tee, Kaffee, Kekse, Obst, Milch, Brot für die Verköstigung im Pfarrhaus. Bitte geben Sie Ihre Spende in der Pfarrkanzlei ab. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

MENSCHEN IM GESPRÄCH – CECILY CORTI

Mittwoch, 16. Jänner 2019

19:00 Uhr, Kirche am Keplerplatz

Die Idee dieser Gesprächsreihe ist, prägende Persönlichkeiten unserer Zeit um einen Impulsvortrag zu aktuellen Fragen zu bitten.

Unser nächster Gast wird Cecily Corti sein.

Sie ist die Begründerin der VinziRast, einer Gemeinschaft, die obdachlosen Menschen ein Zuhause, Wärme und Geborgenheit in Gemeinschaft bietet.

Dazu gibt es unterschiedliche Projekte, die durch Spenden finanziert und durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen getragen werden.

Unter anderem eine Notschlafstelle in der jede Nacht bis zu 60 Menschen übernachten, das VinziRast-CortiHaus für begleitetes Wohnen als Übergangsmöglichkeit zu mehr Eigenverantwortung.

GOTTESLIEBE – NÄCHSTENLIEBE – SELBSTLIEBE

Nächstenliebe ist nicht nur eine Grundhaltung, die Jesus fordert. Nächstenliebe ergibt sich vielmehr aus der Liebe Gottes zu den Menschen und der Liebe der Menschen zu Gott. Begegnung mit Gott geschieht in der Begegnung mit Menschen, nur im Nächsten kann ich Gott erkennen – und daraus entsteht fast zwangsläufig ein Leben in achtsamer Wahrnehmung des Nächsten, der Bedürfnisse der Menschen, die um mich leben. Dabei etwas zu entwickeln wie eine Wasserwaage, die mir hilft, mich selbst nicht aus den Augen zu verlieren, ist eine weitere „Forderung“ Jesu: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

TANZWORKSHOP DAS LEBEN TANZEN

– Dem inneren Kind Raum geben

Samstag, 19. Jänner 2019

14:30 bis ca. 17:00 Uhr

Pfarrsaal, Keplerplatz 6

Dieser Workshop für Frauen und Männer ist eine Art von angeleitetem und doch freiem Ausdruckstanz mit meditativen Elementen.

Der Workshop findet ab 6 TeilnehmerInnen statt. (Höchstzahl 16!)

Eine Spende nach eigenem Ermessen

(Vorschlag zwischen 10 und 20 €) wird erbeten.

Der Erlös kommt der Pfarr-Caritas zugute!

Um Anmeldung wird gebeten.

Email: mathilde.gsaller@gmx.at oder

Tel: 0699 1 149 72 20

DREIFALTIGKEITSGEMEINDE – QUO VADIS?

Der Gemeindeausschuss lädt herzlich ein zum Gemeindeabend Allerheiligste Dreifaltigkeit

Die Einladung richtet sich an alle,
... die mit uns den Sonntagsgottesdienst feiern
... sich in einer Gruppe engagieren...
... sich in irgendeiner Weise der Gemeinde zugehörig fühlen...
... die früher einmal da waren...
... deren Kinder bei uns ministrieren,
in die Jungschar kommen, beim Kinderchor singen, sich auf die Erstkommunion vorbereiten
... die, die Dreifaltigkeitsgemeinde gerne näher kennenlernen möchten...

Mittwoch 23.01.19 um 19:00

im Pfarrsaal, Alxingergasse 2

ES LEUCHTET DER STERN.

Viel kannst du nicht mitnehmen auf den Weg.

Und viel geht dir unterwegs verloren.

Lass es fahren.

Gold der Liebe, Weihrauch der Sehnsucht,

Myrrhe der Schmerzen hast du ja bei dir.

Gott wird es annehmen.

Karl Rahner

Ein großes Dankeschön an alle Sternsinger, Begleiter und Begleiterinnen, allen, die gekocht haben, die die Kleider wieder reparieren und vorbereiten für nächstes Jahr, – allen, die gespendet haben,

Danke!

